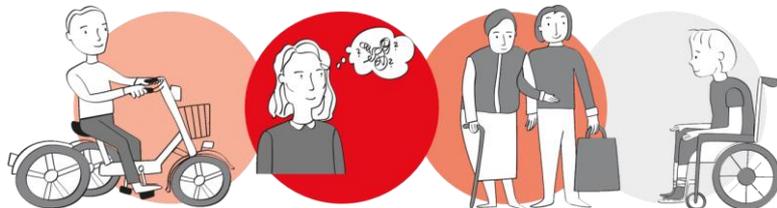


Präsentation der *UstADialoge*

für die Regierungsbezirke Stuttgart, Tübingen,
Freiburg und Karlsruhe in 2023



Überblick



Informations- und Austauschforum der Fach- und Koordinierungsstelle UstA
 UstADialog | Regierungsbezirk Stuttgart

06.11.2023 | 14:00 - ca. 16:30 Uhr
Digitale Veranstaltung über das Web-Tool Cisco Webex

ab 13:45 | Ankommen

14:00 - 14:10 | **Begrüßung**
Miriam Dignal und Sabine Hipp | FKU

14:10 - 14:30 | **Vorstellung der Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote**
Miriam Dignal, Susanne Gittus und Sabine Hipp | FKU

14:30 - 15:00 | **Aktuelles aus dem Sozialministerium zu den Unterstützungsangeboten im Vor- und Umfeld von Pflege**
Peter Schmeiduch | Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

15:00 - 15:15 | **Pause**

15:15 - 16:00 | **»Hier stehen wir heute«**
Praxisbeispiele aus dem Regierungsbezirk Stuttgart
Häusliche Betreuung für Menschen mit und ohne Demenz im Rahmen des Betreuten Wohnen zuhause
Rosemarie Bühler | Koordinationsstelle „Betreutes Wohnen zuhause“
Soziales Netz Raum Weilheim e.V.
UstA der Offenen Hilfen – Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung
Peter Bäche | Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Main-Tauber-Kreis e.V., Tauberbischofsheim

16:00 - 16:15 | **Informationen aus dem Modellprojekt der organisierten Einzelhelfer*innen**
Christine Freymuth und Dr. Kirsten Kemna | Kuratorium Deutsche Altershilfe

16:15 - 16:30 | **Abschluss und Ausblick**
Miriam Dignal und Sabine Hipp | FKU

 Kontakt und Anmeldung über www.usta-bw.de oder info@usta-bw.de

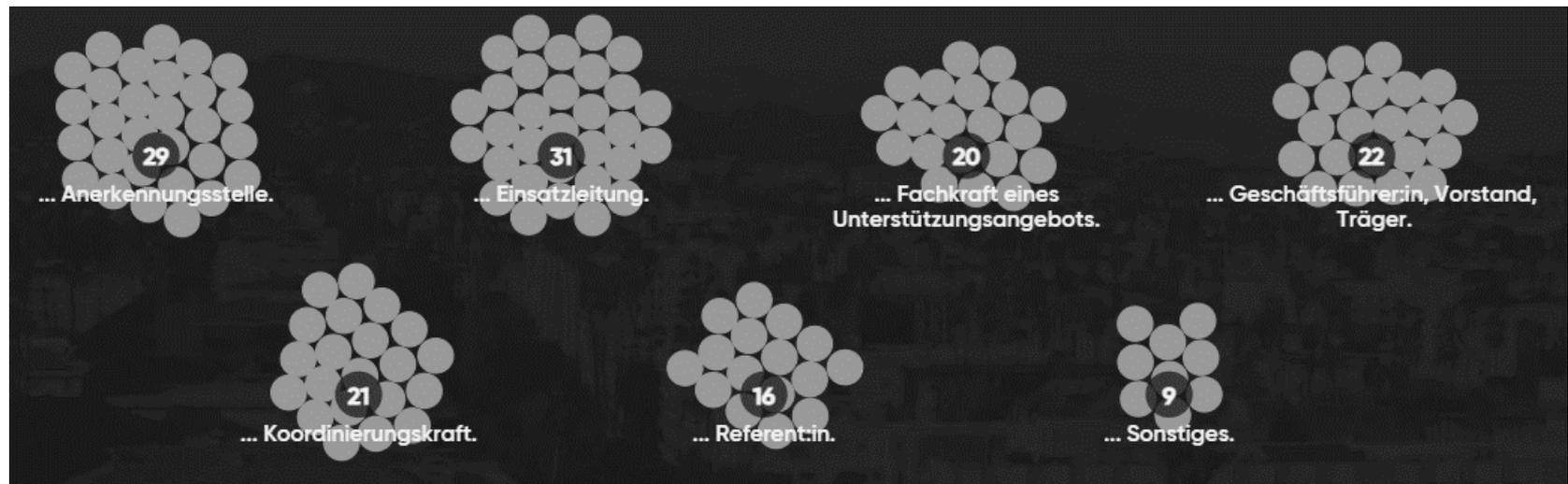
Die Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes BW und der sozialen und privaten Pflegeversicherung.

- **Begrüßung**
- **Vorstellung der Fach- und Koordinierungsstelle UstA**
Miriam Dignal und Sabine Hipp | FKU
- **Aktuelles aus dem Sozialministerium zu den Unterstützungsangeboten im Vor- und Umfeld von Pflege**
Peter Schmeiduch | Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
- Pause**
- **»Hier stehen wir heute«**
Praxisbeispiele aus den Regierungsbezirken
- **Informationen aus dem Modellprojekt der organisierten Einzelhelfer*innen**
Dr. Kirsten Kemna und Christine Freymuth | Kuratorium Deutsche Altershilfe
- **Abschluss und Ausblick**

Umfragen zu Beginn (über das Tool Mentimeter)



Ich nehme am *UstADialog* teil als ...

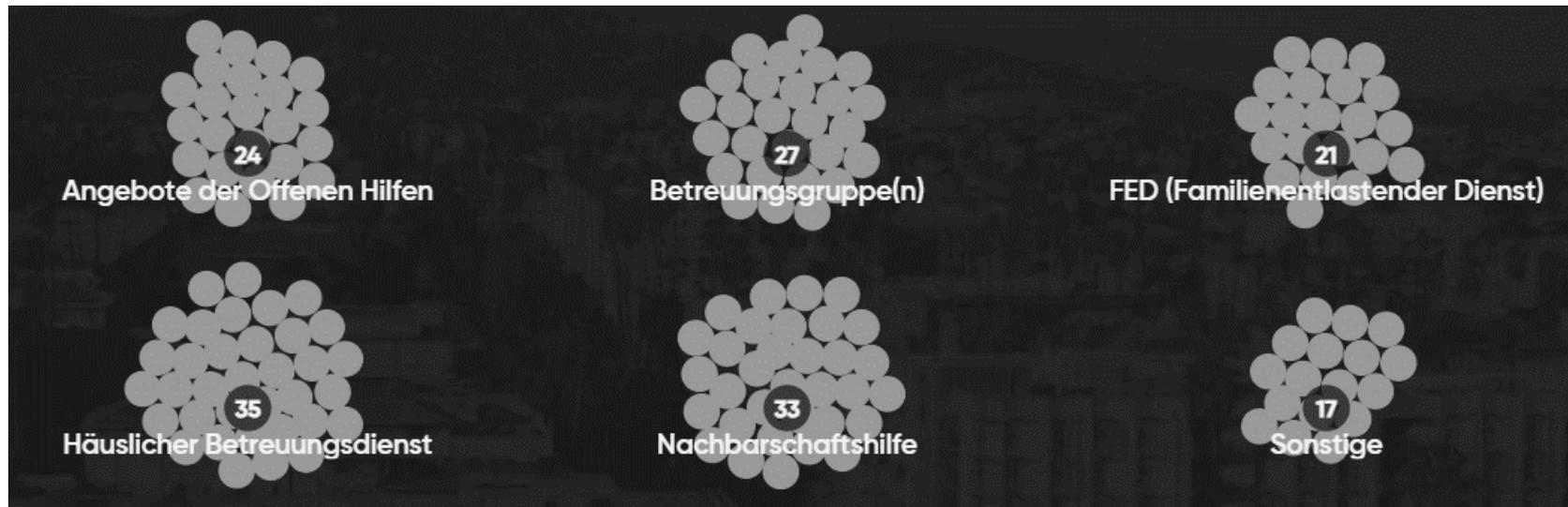


Angaben von 67 % der 161 Teilnehmenden.

Umfragen zu Beginn (über das Tool Mentimeter)



Welche Art von Unterstützungsangebot(en) bieten Sie an?



Angaben von 61 % der 132 Teilnehmenden (Mitarbeitende der Anerkennungsstellen wurden nicht berücksichtigt.)

Vorstellung der Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote

- landesweite Anlaufstelle für alle Träger, Vereine und andere Engagierte in Fragen der Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag
- **Zusammensetzung:** Koordinierungsstelle Betreuungsgruppen / Häusliche Betreuungsdienste und Fachstelle Unterstützungsangebote
- **Träger:** Alzheimer Gesellschaft BW e.V. | Selbsthilfe Demenz
- Förderung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration BW und die soziale und private Pflegeversicherung



Aufgaben der Fach- und Koordinierungsstelle UstA

– Information und Beratung zu ...



Aufgaben der Fach- und Koordinierungsstelle UstA

- **Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit**
 - Internetseite der Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote ([Link](#))
 - (Sonder-)Newsletter ([Link](#))
 - **UstADialoge** ([Link](#))
 - Web-Seminare zur Förderung von Unterstützungsangeboten ([Link](#))
 - Austausch-Forum für Nachbarschaftshilfen ([Link](#))
 - Online-Forum für Anerkennungsstellen gemeinsam mit der Agentur Pflege engagiert
 - Regelmäßiger Kontakt mit den Landesverbänden
 - Referate/Unterstützung bei Austauschtreffen von Trägern von Unterstützungsangeboten

- **Fachliche Bewertung von Förderanträgen nach § 45c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI bei ausschließlich kommunaler Förderung**

Informationen und Aktuelles zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Förderung von anerkannten Unterstützungsangeboten

- Möglichkeit der finanziellen Förderung auf Grundlage der §§ 12ff. UstA-VO und der VwV-Ambulante Hilfen
- Prinzip der Komplementärförderung von Landes- und kommunalen Mitteln durch die soziale und private Pflegeversicherung
- **Landesfördermittel** für Betreuungsgruppen und Betreuungs- und Entlastungsangebote in der Häuslichkeit (kontingentiert) gem. VwV-Ambulante Hilfen
- Möglichkeit der **ausschließlich kommunalen Förderung** von Unterstützungsangeboten im Bereich FED/Offene Hilfen bei gleichzeitiger Förderung gem. der VwV FED



Förderung von Initiativen des Ehrenamts und der Selbsthilfe

- Möglichkeit der Förderung auf Grundlage der §§ 16ff UstA-VO und der VwV-Ambulante Hilfen
- **Beispiele:** Seniorennetzwerke, Wohnberatung und individuelle Fahrdienste oder begleitete Selbsthilfegruppen und betreute Mittagstische
- **Ansprechpartnerin:** Petra Kümmel | Agentur Pflege engagiert
info@pflege-engagiert.de
0162 63 26 318



Landesstrategie Quartier 2030. Gemeinsam. Gestalten

- Unterstützungsangebote sind ein wichtiger Bestandteil der unterschiedlichen Quartiere im Land
- Informationen zu Förderprogrammen, Veranstaltungen oder Praxisbeispielen auf www.quartier2030-bw.de
- Beratung und Vernetzungsangebote zu Fördermöglichkeiten durch die **Allianz für Beteiligung**
 - **Beispiel:** Förderprogramm „Gut Beraten“! mit der Möglichkeit, sich zu Fragen im Rahmen von Projekt- oder Angebotsdurchführungen sowie der Entwicklung und Organisation beraten zu lassen
 - Beraternetzwerk steht öffentlich Verfügung
- **Hinweis:** keine Doppelförderung durch Landesmittel möglich



Weitere Informationen

- *Modellprojekt der organisierten Einzelhelferinnen und Einzelhelfer im Vor- und Umfeld von Pflege* (August 2021 bis Dezember 2023) an sieben Modellstandorten unter Trägerschaft des **Kuratoriums Deutsche Altershilfe**
- Unterstützungsangebote erfahren durch das **Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)** vom 19.06.23 keine Änderungen
- Verlängerung der *Übergangsregelung für Unterstützungsleistungen für behinderte pflegebedürftige und psychisch erkrankte pflegebedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene* noch einmal bis zum 31.12.24
- **Fortbildungen und Veranstaltungen der AGBW**
 - monatliche Reihe »Mit Demenz leben« (hybrid bzw. aussch. digital)
 - Fortbildungsprogramm (in Präsenz oder aussch. digital)



Aktuelles aus dem Sozialministerium zu den Unterstützungsangeboten im Vor- und Umfeld von Pflege

Peter Schmeiduch | Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

– **Aktuelle Situation rund um die Angebote zur Unterstützung im Alltag:**

- Derzeit eingeschränkte pflegerische Versorgung und Unterstützung.
- Förderung der anerkannten Unterstützungsangebote: Landesfördermittel sind eine Freiwilligkeitsleistung des Landes
 - Vermutlich werden die Gelder auch in den kommenden zwei Jahren (Doppelhaushalt) eingestellt
- Verschiedene und wichtige Erkenntnisse aus dem Modellprojekt der organisierten Einzelhelfer*innen: u.a. stellen Einzelhelfende eine stille Reserve dar sowie hoher Bedarf an Unterstützung in diesem Bereich.
 - In diesem Sinne wird die UstA-VO vom 17.01.17 Mitte nächsten Jahres angepasst werden.
 - Rahmenbedingungen einer neuen UstA-VO unter den Aspekten von Entbürokratisierung, Eigen- und Trägerverantwortung in Sachen Qualifizierung sowie Stärkung der Rolle der Kommunen



– **Voraussichtliche Eckpunkte zur Anpassung der UstA-VO**

(Aktuell laufender Verwaltungsprozess, d.h. die nachfolgend genannten Punkte sind unter Vorbehalt zu verstehen. Das offizielle Anhörungsverfahren folgt noch.)

- Künftig vier Angebotsformen:
 - Starke Orientierung an den Angebotsprofilen nach § 45a SGB XI.
 - Betreuungs- und Entlastungsangebote sollen künftig mit Ehrenamtlichen und Angestellten möglich sein.
 - Als neue Angebotsform wird es (ehrenamtlich und selbständig) Einzelhelfende geben.
- Qualifizierungsmaßnahmen künftig in Eigenverantwortung (ehrenamtlich Einzelhelfende), in Trägerverantwortung bzw. Vorgaben für Angebote mit beschäftigttem Personal und für selbständig Einzelhelfende
- Anerkennungsverfahren wie bislang, jedoch in Bezug auf ehrenamtlich ehrenamtliche Einzelhelfende eigene „Begleitstruktur“



»Hier stehen wir heute«

Praxisbeispiele aus den Regierungsbezirken

Stuttgart	<p>Häusliche Betreuung für Menschen mit und ohne Demenz im Rahmen des Betreuten Wohnen zuhause <i>Rosemarie Bühler</i> Koordinationsstelle „Betreutes Wohnen zuhause“ Soziales Netz Raum Weilheim e.V.</p> <p>UstA der Offenen Hilfen – Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung <i>Peter Büche</i> Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Main-TauberKreis e.V., Tauberbischofsheim</p>
Tübingen	<p>Mittwochscafé für Menschen mit und ohne Demenz in Ergenzingen <i>Barbara Raff</i> ehemals Gerontopsychiatrische Beratungsstelle Rottenburg</p> <p>UstA der offenen Hilfen – Angebote für Menschen mit Behinderung <i>Ksenia Prasko</i> Habila GmbH, Ulm</p>
Freiburg	<p>Unsere Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz und unser Häuslicher Betreuungsdienst heute <i>Elisabeth Schauer</i> Nachbarschaftshilfe, Katholische Sozialstation Freiburg</p> <p>UstA der Offenen Hilfen – Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung <i>Marcel Meier</i> leben+wohnen gGmbH, Lörrach</p>
Karlsruhe	<p>„Tapetenwechsel“ – Auszeit an Wochenenden für Menschen mit Demenz und deren Angehörige im Waldheim <i>Christine Ettwein-Friebs</i> Diakonisches Werk Karlsruhe</p> <p>UstA der Offenen Hilfen – Ausflüge, Freizeiten und Einzelbetreuung für Menschen mit Behinderung <i>Juliane Fritz</i> Johannes-Diakonie Mosbach</p>

Informationen aus dem Modellprojekt der organisierten Einzelhelfer*innen

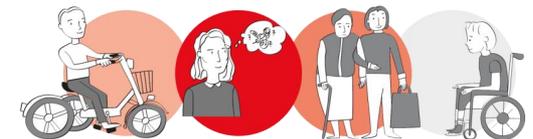
Dr. Kirsten Kemna und Christine Freymuth | Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)
(s. Präsentation sowie auf der [Internetseite](#) des Modellprojektes)

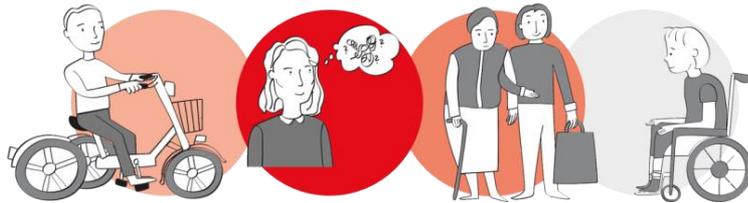
- **Laufzeit:** 08/2021 – 12/2023
- **Träger:** Kuratorium Deutsche Altershilfe
- **Fördergeber:** Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg und die Pflegeversicherung
- **Modellstandorte:** Landkreis Bodenseekreis (Stadt Meersburg), Stadt Konstanz, Stadt Mannheim (Stadtteil Vogelstang), Stadt Pforzheim, Landkreis Schwäbisch-Hall, Landkreis Tuttlingen, Stadt Ulm



Abschluss und Ausblick

- Weiterhin Beratung und Information rund um die Unterstützungsangebote durch die Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote
- Newsletter zum Jahresende
- Veranstaltungen im kommenden Jahr
 - **UstADialoge** in den vier Regierungsbezirken
 - Online-Forum Anerkennungsstellen (in Kooperation mit der Agentur *Pflege engagiert*)
 - Web-Seminare zur Förderung
 - Austausch-Forum für Nachbarschaftshilfen ohne Spitzenverband





**Vielen Dank
für Ihre Teilnahme!**

Kontakt:

Sabine Hipp | *Koordinierungsstelle BG/HBD* | 0711 24 84 96-62 | sabine.hipp@alzheimer-bw.de

Susanne Gittus | *Koordinierungsstelle BG/HBD* | 0711 24 84 96-69 | susanne.gittus@alzheimer-bw.de

Miriam Dignal | *Fachstelle Unterstützungsangebote* | 0711 24 84 96-73 | miriam.dignal@usta-bw.de